

Siedlergemeinschaft Loderhof: Verbandswechsel war richtig

Sulzbach-Rosenberg. (mfh) Zur Jahreshauptversammlung hatte die Siedlergemeinschaft Loderhof um Vorsitzenden Hans Gmeiner in das Kettelerhaus eingeladen. Erst vergangenes Jahr hatte die Siedlergemeinschaft einstimmig den Wechsel zum Verband Wohneigentum beschlossen. Dessen Bezirksvorsitzender Reinhard Ott bedankte sich für das Vertrauen und stellte die Vorteile bei den Leistungen des allein in Bayern 90000 Mitglieder starken Verbandes heraus: „Wir verstehen uns als Dienstleister.“

Der Jahresbericht fiel wegen Corona kurz aus. Vorsitzender Gmeiner berichtete über Heizölsammelbestellungen und rückläufigen Geräteausleih. Gleichzeitig beklagte er den Rückgang der Mitgliederzahl von 364 auf 338. Die vielen Sterbefälle seien schmerzhaft. Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr hält der Stammtisch im Café Schmidt das Vereinsleben aufrecht. Zum 8. Dezember lud der Vorstand zu einem adventlichen Stammtisch mit kostenlosem Stollen und Glühwein ein; unter strikter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln. Der Bericht von Kassier Christian Pruy führte einen Überschuss von rund 1100 Euro auf.

Bürgermeister Michael Göth erinnerte an das trotz der derzeitigen Schwierigkeiten reichhaltige Ver-



Die Geehrten mit den Offiziellen (von links): Reinhard Ott, Bezirksvorsitzender des Verbands Wohneigentum, Helene Schwarz (Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft), Bürgermeister Michael Göth, Günther Hartmann (30 Jahre), Manfred Nägelein (30 Jahre) Hans Gmeiner (40 Jahre) Anna Hartmann (2. Vorsitzende) und Leonhard Gebhardt (60 Jahre). Bild: mfh

einsleben in Sulzbach-Rosenberg: „Ihr seid ein Teil davon!“ Und er beantwortete die eingangs aufgetauchte Frage, was ein Siedlerverein für die Stadt mache: „Ihre unermüdete Gartenarbeit sorgt dafür, dass die Stadt ein positives Erscheinungsbild hat.“

Nur wenige der zu ehrenden Mitglieder waren zur Versammlung gekommen. Die Ehrung des Vorsitzenden Hans Gmeiner, der dieses Jahr

die 40 Jahre Mitgliedschaft vollgemacht hatte, übernahm die 2. Vorsitzende Anna Hartmann. Weiterhin wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: 20 Jahre: Margit Fischer, Günther Schultheiss, Helga Bogner, Birgit Müller. – 30 Jahre: Kurt Schaffenroth, Manfred Nägelein, Otto Moser, Walter Heinl, Michaela Hartmann, Günther Hartmann, Christa Ertl, Rudolf Wagner, Inge Sielaff. – 40 Jahre: Marianne

Pöhlmann, Helene Schwarz, Hans Gmeiner. – 50 Jahre: Anna Schinner. – 60 Jahre: Maria Brunner, Leonhard Gebhardt, Erna Lindner.

Wolfgang Hahn aus Amberg hatte einen Vortrag zum Thema „Soziale Leistungen, das neue Pflegegesetz und das Schwerbehindertenrecht“ vorbereitet. Der Informationsbedarf ist angesichts des Durchschnittsalters der Siedlergemeinschaft hoch.

STADTRAT

Neue Gebührensätze beim Wasser ab 2022

Sulzbach-Rosenberg. (exb) Der Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion steht auf der Tagesordnung, wenn sich der Stadtrat am Dienstag um 16 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzi-Grundschule zur Sitzung trifft.

Weitere Themen sind unter anderem die Errichtung von Trinkwasserbrunnen sowie die Neukalkulation der Wasser-Beitrags- und Gebührensätze zum 1. Januar 2022, ein Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 für die Ernst-v.-Fromm-Stiftung, der Erlass einer Obdachlosenunterkunftsbenehmungssatzung sowie einer Obdachlosengebührensatzung, die Pläne zum Sondergebiet „Kindertageseinrichtung Schießstätte“, die Instandsetzung einer Eisenbahnüberführung in der Nähe des Neukirchner Weges an der Bahnstrecke Nürnberg-Irrenlohe, die Festlegung des Sanierungsgebiets „Altstadt Sulzbach II“, die Richtlinie zur Förderung des Wohnungsbaus im Zuge der kommunalen Eigenheimförderung und die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet bei der Sitzung die 3G-Plus-Regel Anwendung. Das Tragen einer FFP2-Maske (oder gleichwertig) ist stets erforderlich. Die Abstandsregeln sind einzuhalten. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Diese müssen sich vorab bei der Stadt Sulzbach-Rosenberg anmelden (09661/510-106 oder 510-122 bzw. poststelle@sulzbach-rosenberg.de). Die zur Verfügung stehenden Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

POLIZEI

Froschgrüner Pkw viel zu laut unterwegs

Sulzbach-Rosenberg. (ll) Ein froschgrünes Pkw-Coupet aus amerikanischer Produktion zog am Donnerstagnachmittag gegen 15 Uhr im Stadtgebiet wegen seiner auffälligen Geräuschkulisse die Aufmerksamkeit einer Streifenbesatzung der Polizeiinspektion auf sich. Bei der Kontrolle konnten die Beamten technische Veränderungen an dem Wagen feststellen, die letztendlich zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führten. Unter anderem lagen die Standgeräusche der Auspuffanlage über dem zulässigen Pegel und montierte Felgen waren nicht in der Zulassungsbescheinigung eingetragen. In Polizeibegleitung durfte der 54-jährige Fahrer seinen Wagen bei einer technischen Prüfstelle in Amberg vorführen, um sich die Abschleppkosten zu sparen. Die Kosten für ein technisches Gutachten werden ihm ebenso wenig erspart bleiben wie das Bußgeld aus dem eingeleiteten Verkehrsordnungsverfahren.

KURZ NOTIERT

Adventssingen in Stifternlohe abgesagt

Stifternlohe. (exb) Das für Sonntag, 28. November, geplante Adventssingen in der St.-Johannes-Kapelle in Stifternlohe entfällt wegen der derzeitigen Pandemielage.

NOTDIENSTE

110 Überfall, Verkehrsunfall
112 Feuer, Rettungsdienst
116 117 ärztl. Bereitschaftsdienst

■ Apotheken

Hirschau: Apotheke am Apotheke-
eck , Hauptstraße 49, 09622/
23 34.

Pommelsbrunn: Markgrafen-Apotheke, Happurger Straße 15,
09154/91 62 53.

Amberg: Email Apotheke, Emailfabrikstraße 12, 09621/8 99 80 61.

Auerbach: Stadt-Apotheke, Unterer Markt 1, 09643/12 44.

■ Notruf für Kinder/Jugendliche

08 00/5 45 86 68 /gebührenfrei), von 6 bis 22 Uhr.

■ Kinderärzte

Der diensthabende Kinderarzt ist über die Nummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes 116 117 zu erfahren.

■ Elterntelefon

08 00/1 11 05 50 (gebührenfrei).

■ Frauennotruf

09621/2 22 00 – Beratung und Begleitung.
09471/71 31 – Frauenhaus.

■ Moses-Projekt

08 00/0 06 67 37 – Anonyme Beratung, Hilfe, Anonyme Geburt.

KONTAKT

Sulzbach-Rosenberger Zeitung
Luitpoldplatz 22
92237 Sulzbach-Rosenberg

Lokalredaktion:

Andreas Royer (oy) 09661/8729-15
Markus Bleisteiner (blm) 09621/306-221
Tobias Gräf (tgf) 09621/306-280

Redaktionssekretariat

Ulrike Maul 09661/8729-18

Anzeigen

E-Mail: 09661/8729-0
redsul@oberpfalzmedien.de

Neue Ausstellung der Kunst-AG im Krankenhaus

Sulzbach-Rosenberg. (gac) Die Kunst des schönen Schreibens lebt! Das beweist die neue Ausstellung der Kunst-AG im St.-Anna-Krankenhaus. Seit zwölf Jahren veranstaltet die AG regelmäßig Kunstausstellungen. Wegen der Corona-Einschränkungen wurde die neue Ausstellung ohne Feierlichkeit eröffnet.

Kalligraphie bedeutet künstlerisches Schönschreiben. Die Kalligraphie-Gruppe „Querschreiber“ existiert seit 2013. Die 15 Mitglieder geben durch besondere Gestaltung Worten Ausdruck und gelegentlich

sogar eine eigene Bedeutung. Jeder Text hat für sie eigene Herausforderungen, denen sie sich mit je eigenen Materialien und Werkzeugen stellen. Dabei schreiben sie nicht nur auf Papier, sondern auch auf Stoff, Holz, Gestein und anderes. Geschrieben wird mit verschiedensten Stiften, Federn, Kreide und Pinsel.

„Das Krankenhaus ist ein besonderer Ort, an dem sich Tod und Leben sehr nahe kommen“, sagte Elke Gehr, die Leiterin der „Querschreiber“. Sie hätten deshalb Texte aus-

gewählt, die sich damit in positiver Weise auseinandersetzen und Mut machen.

Sieglinde Konhäuser, Leiterin der Kunst-AG, Angela Kropius und Ute Büttner hieß die „Querschreiber“ willkommen. Mehr als 20 Ausstellungen habe es in den vergangenen zwölf Jahren im Krankenhaus gegeben, erklärte Büttner. Die Werke hängen bis März 2022 im Bereich der Zentralen Patientenaufnahme und der sogenannten Chefarztspange. Sie können dort besichtigt und auch erworben werden.



Die „Querschreiber“ präsentieren vor dem Krankenhaus ausgewählte Werke. Bild: gac

TERMINE

Gesundheit/Soziales

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon (Angehörige). Heute, 19 Uhr, Treffen im Seniorenzentrum der Diakonie (Kastenbaurhaus), Am Annaschacht 4. Info 0174/6 90 82 50, ganzjährig.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern. Nach Anmeldung unter 09621/9 17 73 30.

Beratungsstelle für Pflege / Fachstelle für pflegende Angehörige. Unterstützung/Hilfe/Info Dienstag bis Freitag vormittags, Mittwoch 9-11 Uhr, Demenzsprechstunde, nach tel. Terminvergabe unter 09661/87 60 00.

Diakonisches Werk, Bezirksstelle, Pfarrplatz 5. Soziale Beratungsstelle für kirchliche allgemeine Sozialarbeit, Flüchtlings- und Integrationsberatung sowie Arbeitslose, 09661/8 77 70-0. Sprechzeit Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Mittwoch 10.30 bis 12 Uhr, Freitag geschlossen.

Kinderschutzbund, Familienberatungsstelle. Trennung, Scheidung, Erziehung,

Mobbing, Babysitterschulung, Termine nach Vereinbarung unter 09621/2 11 11. Kinderbetreuung Wichtelburg: Mo. bis Fr. 7.45 bis 12.15 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr, Kinder von 1,5-6 Jahren.

Ökumenische Sozialstation. Heute, 14.30 bis 16.30 Uhr, gesellige Runde mit Stricken und Häkeln bei Kaffee und Kuchen.

Rheuma-Liga Sulzbach-Rosenberg. Heute, 17 Uhr und 18 Uhr, Gelenk- und Wirbelsäulenthese im Altenheim St. Barbara, nur über den Nebeneingang zugänglich. Wer nicht vollständig geimpft ist, benötigt Negativ-Test. Rückfragen bei Gerd Kimmel, 09663/699 oder in Büro 09661/81 17 87.

Schreibbaby-Ambulanz. Anmeldung unter: 09621/9 17 73 30.

Sozialdienst kath. Frauen (Skf). Allgemeine soziale Beratung, Pflegekinderdienst, Betreuungen, Kinderbetreuung in Nachbarschaftshilfe, ehrenamtliches Engagement, Studentenplatz 2, Amberg, 09621/4 87 20.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes. Öffnungszeiten der Bera-

tungsstelle in Amberg, Paulanergasse 18, 09621/3 72 40, Montag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Suchtselbsthilfe Kreuzbund – Region Amberg, Stadt und Landkreis. Heute ab 18 Uhr Treffen der Info-Gruppe für Betroffene und Angehörige im Gruppenraum (1.OG) des Pfarrheims Dreifaltigkeit hinter der Kirche in der Dreifaltigkeitsstraße. Infos beim Regionalsprecher unter 09663/95 37 17, ab 19 Uhr.

Telefonseelsorge. 0800/1 11 01 11 und 0800/1 11 02 22.

Verschiedenes

Pensionisten der Sparkasse. Mittwoch, 24. November, ab 18 Uhr, Treffen im Gasthof „Zum Wulfen“, Kauerhof. Impfpass mitbringen.

Stadtbibliothek. Heute, 10 bis 17 Uhr, geöffnet.

Wertstoffhof Sulzbach. Heute, 9 bis 17 Uhr, geöffnet.